

INHALT

Vorbemerkung	1
Teil A:	
Das Projekt, sein Ablauf und seine Bedeutung	
I. Die Projektgeschichte - oder (frei nach Heinrich von Kleist): Über die langsame Verfestigung von Fragestellungen beim Forschen	5
1. Der Ausgangspunkt: Das Interesse an einem Instrumentarium zur Erfassung von Arbeitsformen und zur Beobachtung ihres Wandels	5
2. Das Scheitern der Empirie	9
3. Die Notwendigkeit einer analytisch-begrifflichen Bestimmung des technischen Fortschritts	14
4. Die Einführung des Begriffs der betrieblichen Strategie und die Notwendigkeit einer gesellschaftlichen Theorie des technischen Fortschritts	17
II. Die exemplarische Bedeutung der "Typologie"-Studie und ihre Aktualität für das Theorie-Empirie-Problem in der Industriesoziologie	25
1. Die Grenzen des Induktionismus und die Thematisierung des industriesoziologischen Theoriedefizits	26
2. Die vereinseitigte Marx-Rezeption seit 1968 und die Insuffizienz bloß logisch-struktureller Theoriebildung	30
3. Der analytische Charakter der 1967 sogenannten "Theorie" des technischen Fortschritts	37

Teil B:

Die Projektergebnisse

I.	Technischer Fortschritt und gesellschaftlicher Reproduktionsprozeß	44
	Vorbemerkung (1975)	44
	1. Grundbegriffe	45
	2. Die "Funktionen" und ihre Ableitung	54
	3. Kritische Anmerkungen 1975	63
II.	Dimensionen vom technischen Fortschritt	70
	Vorbemerkung (1975)	70
	1. Technisierungsgrad und wachsende Autonomie von Produktionsprozessen	72
	2. Standardisierungsgrad und wachsende Determiniertheit von Produktionsprozessen	79
	3. Erste vorläufige Nutzenanwendung für die historisch-empirische Erfassung von Produktionsprozessen und Arbeitsformen	88
	4. Kritische Kommentare 1975	96
III.	Technischer Fortschritt und menschliche Arbeit	110
	Vorbemerkung (1976)	110
	1. Subjektives Handeln im Produktionsprozeß, Aufgaben und Tätigkeiten	116
	2. Die sozialen Dimensionen der Formen subjektiven menschlichen Arbeitshandeln	124

3. Exemplifizierungen: Zum Verhältnis
der objektiven Elemente technischen
Fortschritts zum subjektiven Ar-
beitshandeln 132

Teil C:

Betriebliche Autonomie-Strategien und tech-
nisch-organisatorische Veränderungen des
Produktionsprozesses

1. Einleitende Bemerkungen 146
2. Zum Verhältnis von Produktionstechnik,
Arbeitsorganisation und Qualifikations-
struktur in theoretischer und analyti-
scher Perspektive 153
3. Gestaltung des Produktionsprozesses,
Arbeitskräfteeinsatz und die Ebenen
ihrer Analyse 162